2. Kreisklasse Herren

SSV Neddenaverbergen : SV Baden III
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

SSV Neddenaverbergen und SV Baden III schenkten sich nichts

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 28:31 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Baden III beim Auswärtsspiel in der 2. Kreisklasse Herren am Freitagabend vom SSV Neddenaverbergen. Rund 150 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Schröder / Hannken das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Bettin / Hestermann zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Wenige Chancen hatten im Anschluss Norden / Schmidt bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Schröder / Hannken. Leider musste der SSV Neddenaverbergen nachfolgend das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den SV Baden III. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Sieg fuhr indessen Michael Bettin bei seinem 3:1 gegen Michael Simon ein. Nicht ganz mithalten konnte Hardmut Norden, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Tobias Schröder, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später ging es beim Stand von 2: 3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Es dauerte eine Weile, bis Sascha Hestermann den Fünf-Satz-Sieg gegen Booke Hannken unter Dach und Fach hatte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Uwe Schmidt eine 1:3-Niederlage gegen Tino Schöbel kassierte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Passende spielerische Mittel hatte Gerhard Schmidt hingegen letztlich an der Hand, um Carsten Jacob zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Leider musste der SSV Neddenaverbergen derweil das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den SV Baden III. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Michael Bettin gegen Tobias Schröder zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Mit nur einem Satzverlust ging Hardmut Norden gegen Michael Simon durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit diesem Sieg verbesserte Norden seine Bilanz auf 9:14 in dieser Saison. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Sascha Hestermann beim 3:0 mit Tino Schöbel und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13: 10 (Hestermann) und 8:9 (Schöbel). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Uwe Schmidt verlor anschließend seine Partie indes gegen Booke Hannken unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dieser Niederlage liegt Schmidt nun bei einer Einzelbilanz von 5:7 seit Beginn der Serie. Passende spielerische Mittel hatte nachfolgend Gerhard Schmidt letztlich parat, um sich gegen Steffen Zudse durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schmidt nun bei 10:8, während Zudse bislang 0 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ohne Mühe gewann anschließend Carsten Jacob sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Es dauerte eine Weile, bis Bettin / Hestermann ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schröder / Hannken quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (09:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der SSV Neddenaverbergen in der Saison nun 5 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 29.03.2023 gegen den TB Uphusen an. Für den SV Baden III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Embsen II am 24.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:19 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SSV Neddenaverbergen
Doppel: Bettin / Hestermann 1:1, Norden / Schmidt 0:1
Einzel: M. Bettin 2:0, H. Norden 1:1, S. Hestermann 2:0, U. Schmidt 0:2, G. Schmidt 2:0
SV Baden III
Doppel: Schröder / Hannken 2:0, Simon / Schöbel 0:1, Zudse / Jacob 1:0
Einzel: T. Schröder 1:1, M. Simon 0:2, T. Schöbel 1:1, B. Hannken 1:1, S. Zudse 1:1, C. Jacob 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (09:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").